

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 12 (1999)
Heft: 4

Rubrik: Sondermüll

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

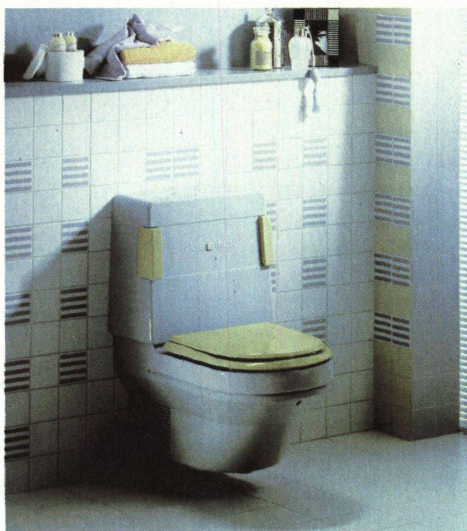
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

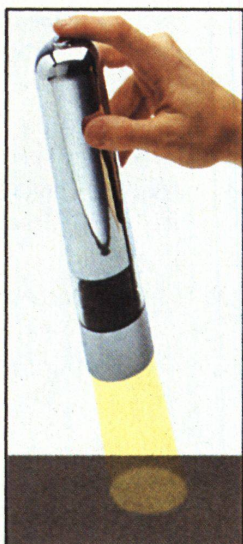
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gold Accademia Closomatica

Hochparterre berichtet regelmässig über Fachhochschulen und Universitäten. Eine ist uns allerdings schlicht durch die Lappen gegangen: Die Closomat Akademie in Embrach. Dort können Sanitärhändler ein Nachdiplomstudium in Closomat-Verkauf belegen. An einem Spezialseminar der Akademie an der letzten Swissbau lehrte Gastdozent Erich Wanits aus Wien seine Studenten, «dass ein Unternehmen

erfolgreich ist, wenn es seine Kunden erfolgreich macht». Und woraus besteht der Erfolg eines Closomatbenutzers? Wissen wir nicht genau, denn wir haben das Seminar verpasst und anstelle des Vorlesungsmanuskripts nur eine dünne Pressemitteilung erhalten. Aber so viel steht drin: Man muss «Sog statt Druck» erzeugen. Wir sind erstaunt über dieses Prinzip, doch: Hauptsache man wird sauber.



Silber Treffsicher

Licht an dunkle Orte, ob sauber oder nicht, wirft die Electric Pep-Lite, das «innovative Lifestyleprodukt» des Büromaterialhändlers Rüegg-Nägeli aus Glattbrugg. Die Pfeffermühle ist batteriebetrieben und sondert auf Knopfdruck gemahlene Pfeffer aus ihrem Mahlwerk ab. Damit der Pfeffer nicht daneben geht, lenkt ein integrierter Scheinwerfer – ebenfalls auf Knopfdruck – die Pfefferladung sicher

ins Zielgebiet. Das Bestreben der Pfeffermühlenhersteller gleicht dem Bestreben der Dozenten an der Embracher Closomat Akademie: das Sicherstellen der exakten und absoluten Treffsicherheit. Aufgrund offensichtlicher Übereinstimmung massgeblicher technischer Anforderungen, plädieren wir für die Aufnahme der Pfeffermühlenverkäufer in die Closomat Akademie – ohne Zusatzprüfung.



Bild: armadillo works

Bronze Amerikanisierung

Hochparterre, seit ihrem Erscheinen eine standhafte Kämpferin wider den privaten Automobilverkehr, trauert. Die Konkurrenz aus Übersee hat einmal mehr ein genuin europäisches, beziehungsweise skandinavisches Qualitätsprodukt aufgekauft: den Volvo. Ford hat ihn für 50 Milliarden Kronen erschachert. Wir von Hochparterre unterstützen die Initiative für die Halbierung des Autoverkehrs und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Velo

oder zu Fuss unterwegs. Doch, und da sind wir uns einig: Luftverschmutzung ist nicht einfach Luftverschmutzung. Das CO₂ und NO_x aus dem Motor eines Fiat Dino stinkt einfach feiner als aus einem ordinären Opel Vectra. Und ob ein Volvo überhaupt Schadstoffe ausstösst? Nun, wie sollen wir etwa die lateinische Kurzformel für das beste Auto der Welt aussprechen? Etwa *voulvou*? Es bricht uns das Herz. JC

Auch diesen Monat verteilt die Redaktion grosse Ehre: den Sondermüll in Gold, den in Silber und den in Bronze. Bravo!